

	القطع:	Serbien: Stephan I. Uroš
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Mittelalter, Spätmittelalter
	رقم الارشفة:	18201467

وصف

Der Name Matapan ist eine zeitgenössische Bezeichnung für den venezianischen Grosso. Vermutlich ist der Name arabischen Ursprungs und bezieht sich auf den thronenden Christus in der Bedeutung 'die sitzende Figur'. Die venezianischen Matapane waren eine erfolgreiche Handelsmünze, die vielfach nachgeahmt wurde. Die serbischen Nachprägungen gehören dabei zu den zahlreichsten. Als 'grossi de Brescoa' sind sie erstmals 1276 erwähnt. Dieses Stück mit der Fahne zwischen den Dargestellten ('denarius de bandera') gehört in die erste Nachahmungsphase und könnte noch unter Stephan Urosch I. (1243-1276) entstanden sein. Die Mehrzahl der mit 'Urosius Rex' bezeichneten Stücke gehören aber Stephan Urosch II. Milutin (1282-1321) an. Eine eindeutige Unterscheidung beider Herrscher ist bisher nicht gelungen. Ljubic (1875) weist alle Stücke Stephan Urosch I., Jovanovic (2002) alle Stücke Stephan Urosch II. Milutin zu.

Vorderseite: Stehender Fürst und Heiliger Stephanus eine Fahne umfassend. Unten am Fahnenstaffel ein V.

Rückseite: Thronender Christus.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 1.84 g; Durchmesser: 20 mm

فعاليات

مُنشأ

متى

1270-1321

من

اين

صربيا

مكلف

متى

من

ستيفان أورش الأول (1277-1220)

Sold	اين متى من	Rudolf Kube
مُصور	اين متى من	ستيفان أورش الأول (1277-1220)
[العلاقة مع الموقع]	اين متى من	أوروبا الشرقية

وسوم

- Grosso (Matapan)
- أواخر العصور الوسطى
- العصور الوسطى
- سلطنة
- عملة معدنية
- فضة
- قدليس
- ملك

الادب

- M. Jovanovic, Serbien Medieval Coins (2002) 21 Nr. 2..
- S. Ljubic, Opis jugoslavenskih novaca (1875) Taf. 4 Nr. 13.